

Pressemitteilung

14/2017 | Heidelberg, 21. Dezember 2017

Deutsche Forschungsgemeinschaft gibt grünes Licht: „Corpus Masoreticum“ – ein auf zwölf Jahre angelegtes Forschungsprojekt des Lehrstuhls für Bibel und Jüdische Bibelauslegung

Hoherfreut haben die Angehörigen der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg (HfJS) vernommen, dass die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) das auf zwölf Jahre angelegte Forschungsvorhaben *Corpus Masoreticum: Die Inkulturation der Masora in die jüdische Gelehrsamkeit Westeuropas im 11. – 13. Jh. Digitale Erschließung einer vergessenen Wissenskultur* im Dezember bewilligt hat.

Das Langzeitprojekt ist am Lehrstuhl für Bibel und Jüdische Bibelauslegung von Frau Professorin Dr. Hanna Liss angesiedelt. Es handelt sich um das erste umfangreiche Projekt zur Geschichte der westeuropäischen jüdischen Bibeltexttradition und ihrer Auslegung. Vier Mitarbeiter_innen werden zukünftig daran arbeiten, wichtige wissenschaftliche Impulse nicht nur für die akademische jüdische Bibelwissenschaft, sondern auch für die christliche Theologie sowie die mittelalterliche Kunstgeschichte zu setzen. Die avisierten Ergebnisse werden von Anfang an in eine digitale Arbeitsumgebung integriert werden (*BIMA Biblical Masora Database*), die nach Abschluss an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg weiter betrieben wird. Die Forschungsrohdaten werden an der Universitätsbibliothek Heidelberg beheimatet sein.

Die Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg ist eine private Hochschule in Trägerschaft des Zentralrats der Juden in Deutschland mit Universitätsrang, die auf europaweit einzigartige Weise die Jüdischen Studien mit größtmöglicher Breite ihrer Teildisziplinen abdeckt. 1979 gegründet, wurde die Hochschule 1983 staatlich anerkannt, 2008 in die Hochschulrektorenkonferenz aufgenommen und 2009 durch den Wissenschaftsrat institutionell akkreditiert.

Die Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg bietet mehrere Bachelor- und Masterstudiengänge an. Gegenwärtig verfügt sie über zehn Lehrstühle in Teildisziplinen wie Bibel und jüdische Bibelauslegung, Talmud/Codices und rabbinische Literatur, Jüdische Geschichte, Sprachwissenschaft, Literaturen, Kunst, Israel- und Nahoststudien oder Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte.

Weitere Informationen zur Hochschule finden Sie unter www.hfjs.eu.